



Partnerschaft für innovative E-Prüfungen
Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten



Überblick zur Durchführung schriftlicher Onlineprüfungen

Querschnittscluster: Technisch-didaktische Anwendungsszenarien für innovative E-Prüfungen

Karlsruher Institut für Technologie

Universität Mannheim

Universität Hohenheim

universität freiburg



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM
1700 SEIT 1386

KIT
Karlsruher Institut für Technologie

Universität Konstanz

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Universität Stuttgart

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

universität
ulm

»Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)«

gefördert von der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre«



Partnerschaft für innovative E-Prüfungen

◀ Ziele

Mit »PePP« erschließen die baden-württembergischen Universitäten gemeinsam die Potentiale elektronischer Prüfungen.

Ziele sind:

- ▶ Stärkung der Kompetenzorientierung
- ▶ mehr Mobilität und Flexibilität
- ▶ größere Lernendenzentrierung von Prüfungen

◀ Maßnahmen

In Reallaboren werden technische Lösungen für digitale Prüfungen entwickelt und ausgerollt:

- ▶ Virtuelle Prüfungsumgebungen
- ▶ Prüfungsszenarien unter Einsatz mobiler Endgeräte
- ▶ in Prüfungssysteme integrierte Praxisanwendungen

Querschnittscluster bearbeiten hochschuldidaktische, rechtliche, und ethische Fragenstellungen.

◀ Rahmen

- ▶ Verbundprojekt der baden-württembergischen Universitäten
- ▶ Koordination: Universität Freiburg
- ▶ Beteiligung von Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg (HND-BW) und Hochschuldidaktikzentrum Baden-Württemberg (HDZ)
- ▶ Förderung durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre





Partnerschaft für innovative E-Prüfungen
Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten

Einführung Onlineprüfungen

Eingrenzung der im Projektkontext bearbeiteten Onlineprüfungsszenarien

»Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)«

universität freiburg



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM
1700 SEIT 1386

KIT
Karlsruher Institut für Technologie

Universität Konstanz

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Universität Stuttgart

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

universität
ulm

gefördert von der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre«



Mehrwert Onlineprüfungen

- ◀ Durch den Einsatz von Online-Prüfungen lassen sich **Effizienz- und Qualitätsgewinne** im Bereich des Prüfens realisieren.
 - ▶ **Effizienzgewinne** entstehen durch einen verminderten Korrekturaufwand bei der Durchführung automatisiert auswertbarer Prüfungsaufgaben.
 - ▶ **Bsp. Format: Ilias-Klausur**
 - ▶ **Qualitätsgewinne** ergeben sich durch die Verwendung authentischer digitaler Werkzeuge (Drittapplikationen), z.B. von Software, die später auch im Berufsleben zur Bearbeitung bestimmter Aufgaben eingesetzt wird. Aus praktischer Sicht bieten Prüfungen mit Drittapplikationen einen direkten Weg, authentliches Prüfen in Disziplinen mit digitaler Fachpraxis zu ermöglichen und damit eine geeignete Abstimmung zwischen Prüfung, Lernzielen und Lehr-/Lernaktivitäten im Sinne des Constructive Alignment zu erreichen
- ▶ **Bsp.: Format: ILIAS-Klausur + Drittapplikation**



Funktionsumfang ILIAS-Klausur

◀ Mit ILIAS lassen sich mit 13 Fragetypen automatisiert auswertbare Fragen abbilden sowie (kurze) Freitextfragen und Einreichungen

FrageTyp

- Single Choice**
- Multiple Choice
- Kprim Choice
- Fehler/Worte markieren
- Hotspot/Imagemap
- Lückentextfrage
- Numerische Antwort
- Formelfrage
- Begriffe benennen
- Anordnungsfrage : vertikal
- Anordnungsfrage : horizontal
- Zuordnungsfrage
- Freitext eingeben
- Datei hochladen
- 'Long Menu'-Frage

10.3 Schichtgrenze

Mit welcher Geschwindigkeit breitet sich die Wellenlang der Schichtgrenze aus (siehe Abbildung)?

- V1/V2
- V1
- V2

1.2 Geophysikalische Zonen

Frage 1 von 15

Vervollständigen Sie bitte!
Es soll auf der Basis von einer Klasse Point eine Klasse Square definiert werden, die ein Quadrat darstellt. Ein Quadrat hat einen Bezugspunkt, x und y sind dabei die Koordinaten. Darüber hinaus besitzt ein Quadrat eine bestimmte Seitenlänge.

```
public class Square {  
    Point point;  
  
    public Square(int x, int y, int color, int a) {  
        point = new Point(x, y, color);  
        sideLength = a;  
    }  
  
    public void resize(int a) {  
        this.a = a;  
    }  
  
    public double area() {  
        return a*a;  
    }  
}
```

Ordnen Sie folgende geophysikalische Zonen einem zugehörigen Ort auf der Landkarte zu.

| | |
|---------------------------|---|
| Konvergente Plattengrenze | 1 |
| Hot Spot | 2 |
| Transformstörung | 3 |
| Divergente Plattengrenze | 4 |
| | 5 |

Bei diesem Szenario können über die individuell gestaltbare Prüfungsumgebung Drittapplikationen, die in der Lehrveranstaltung verwendet werden, auch für die Bearbeitung der Prüfungsaufgaben genutzt werden. Die Ausgabe der Prüfungsaufgaben sowie die Abgabe erfolgt über ILIAS.

Bsp.: Drittapplikationen



Word



Excel

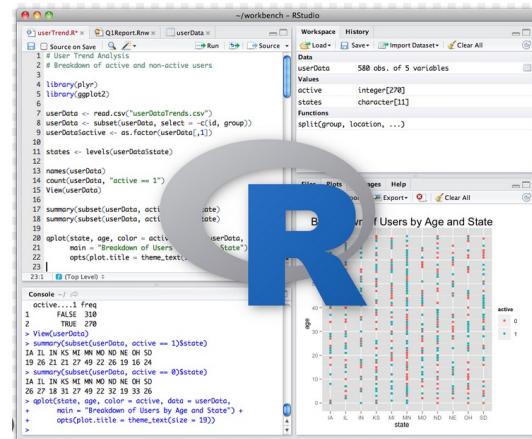


PowerPoint

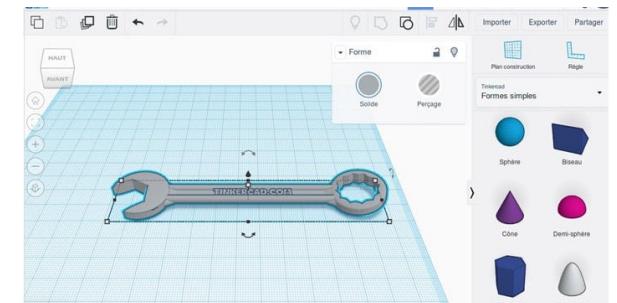


Access

MS Office-Anwendungen



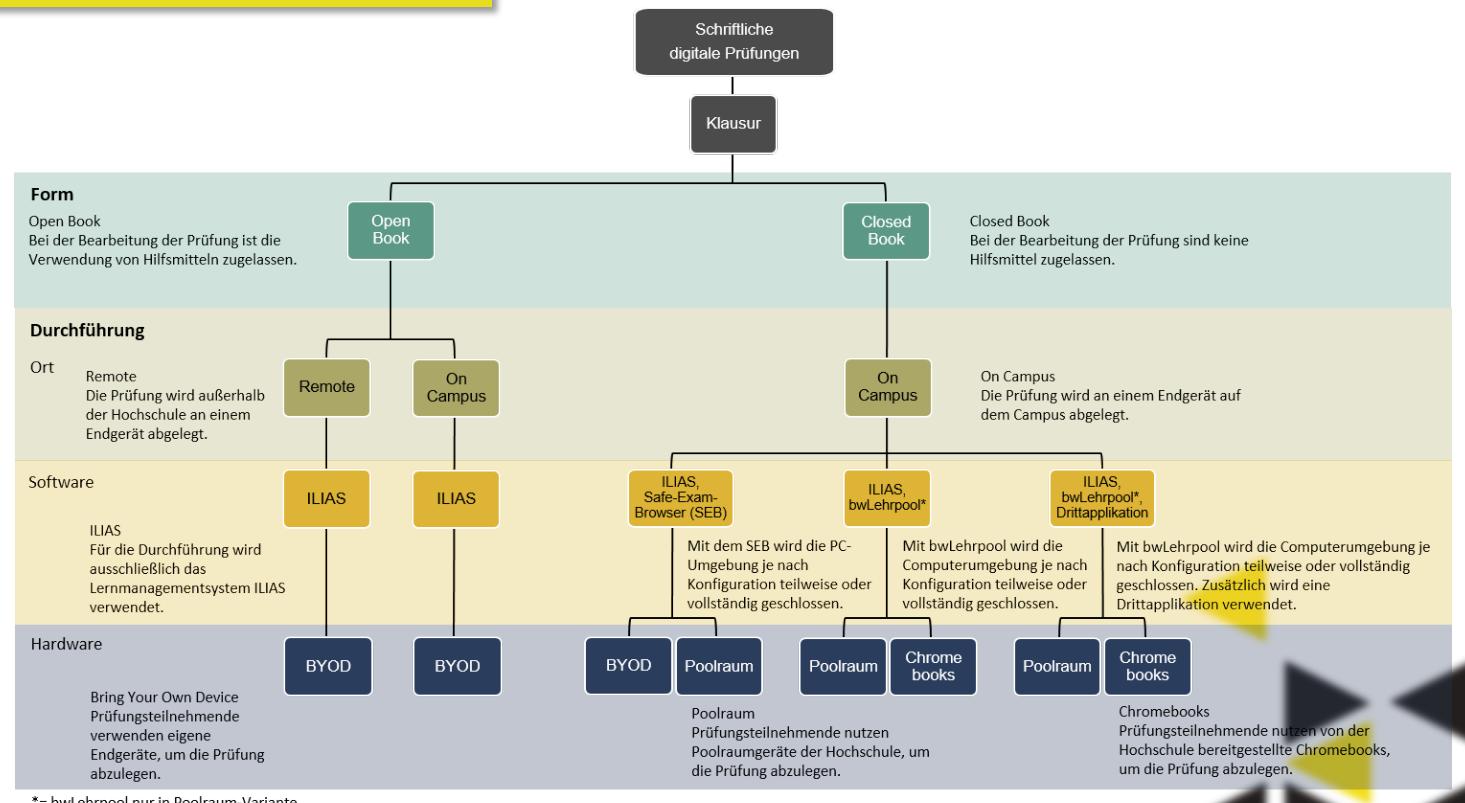
Statistikprogramme



CAD-Programme

Überblick Onlineprüfungsszenarien

◀ Zusammenfassende Darstellung der an den Universitäten Mannheim und Hohenheim sowie dem Karlsruher Institut für Technologie im Kontext des Projekts bearbeiteten Onlineprüfungsszenarien





Partnerschaft für innovative E-Prüfungen
Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten

Umsetzung Onlineprüfungen am Karlsruher Institut für Technologie

»Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)«

universität freiburg



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM
1704.09.14.
SEIT 1386

KIT
Karlsruher Institut für Technologie

Universität
Konstanz

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Universität Stuttgart

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

universität
ulm

gefördert von der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre«



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

Schriftliche Onlineprüfungsszenarien (KIT)

Art

Form

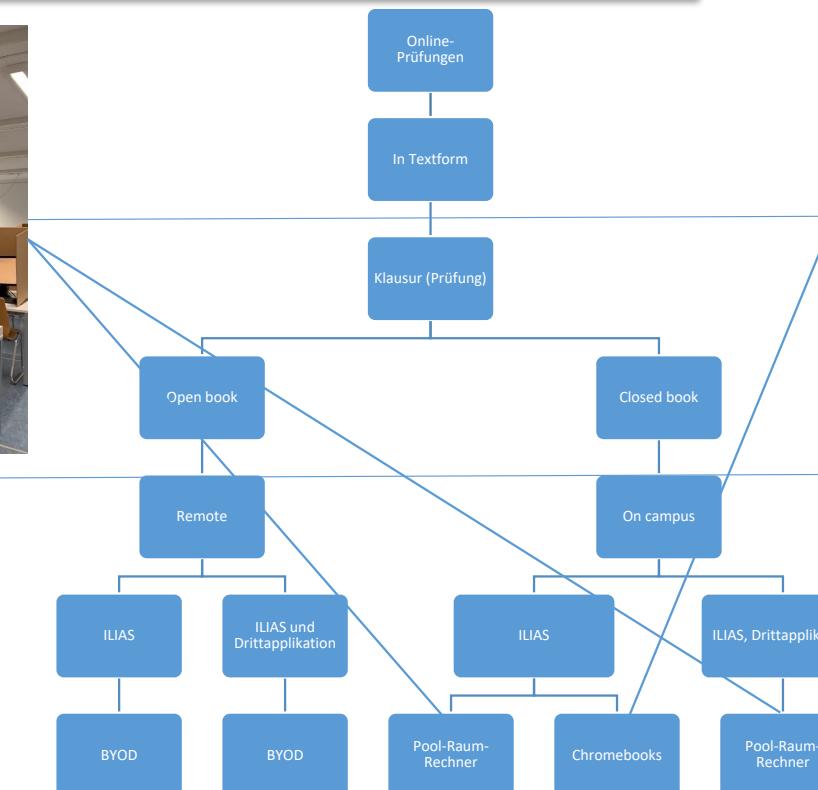
Durchführung



ort

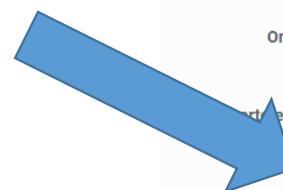
Software

Hardware



Zentraler Planungsprozess für Onlineprüfungen

- ◀ Alle Onlineprüfungen werden im Kontext der zentralen „Raumbuchung für schriftliche Prüfungen“ mitgeplant
- ◀ Neues Feld für Onlineprüfungen bei Prüfungsplanung im Campus Management System wurde ergänzt
- ◀ Alle benötigten Ressourcen (je nach Szenario) werden von der Abteilung „Campus Services“ für die Onlineprüfung reserviert



Prüfung Stadt- und Regionalplanung I (00035) bearbeiten

Allgemeine Angaben ▾

Prüfungsnummer: Titel:
Titel (EN): Leistungsart:

Organisatorisches:

Teilnehmerzahl ▾

Onlineprüfung ▾

Verwendung ▾

Semesterübernahme:

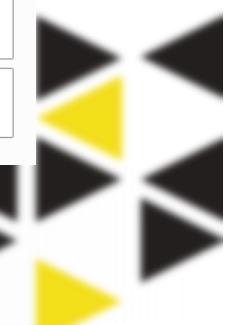
Teilnehmerzahl: Onlineprüfung:

Nein
Ja - online on campus (Poolräume)
Ja - online on campus (Chromebooks)
Ja - online remote

Inhalt ▾

Beschreibung:

Beschreibung (EN):



Pro Szenario am KIT zu reservierende Ressourcen

| Szenario | Raum | Hardware | Software |
|-----------------|-----------|-------------|-----------------------|
| 1 „Chromebooks“ | Hörsaal | Chromebooks | ILIAS-Prüfungsinstanz |
| 2 „Poolraum“ | Poolräume | - | ILIAS-Prüfungsinstanz |
| 3 „Remote“ | - | - | ILIAS-Prüfungsinstanz |



Überblick beteiligte Einrichtungen und Zuständigkeiten KIT

| | Prüfungsformat wählen | Onlineprüfung planen | Onlineprüfung umsetzen | Onlineprüfung durchführen | Onlineprüfung sichern |
|-----------------------------|--|--|--|--|--|
| Zentrum für Mediales Lernen | Bekanntmachung Onlineprüfungsoptionen KIT Informationsangebot zu Onlineprüfungen - Webseite - Webinare Beratung zu Onlineprüfungen | | Anleitungen zu allen Onlineprüfungsszenarien Workshop zur Umsetzung von Onlineprüfungen mit ILIAS Beratung zur Umsetzung von Onlineprüfungen mit ILIAS | | Information zur Sicherung von Onlineprüfungsdaten Information zur Gestaltung digitaler Prüfungseinsicht |
| Rechenzentrum | | | Email an Lehrende mit (je nach Szenario) zu liefernden Informationen Vorbereitung VM Vorbereitung Chromebooks | Poolräume vorbereiten Chromebooks-/Hörsaal vorbereiten Support (je nach Szenario in Poolräumen du/oder ILIAS-Support) erreichbar | |
| Personalentwicklung | | | Prüfungsdidaktische Beratung Informationsangebot zu kompetenzorientierten Prüfungen und der Umsetzung von MC-Fragen | | |
| Campus Services | | Raum- und Ressourenzuteilung für angemeldete Onlineprüfungen | | | |
| Lehrende | Zulässige Formate gemäß Prüfungsordnung prüfen | Onlineprüfung über zentralen Prüfungsplanungsprozess anmelden Prüfungsaufsichten einplanen Studierende informieren Probeklausur einplanen | Eigene Prüfung in ILIAS umsetzen Technische und organisatorische Anforderungen mit SCC klären Studierende über Ablauf informieren | Erster Ansprechpartner vor Ort bzw. Remote mit Aufsichtspersonen | Daten aus Onlineprüfung sichern |

- 10 Monate

- 8 Monate

- 4 Monate

Prüfungstag

+ 10 Monate

Querschnittscluster: Technisch-didaktische Anwendungsszenarien für innovative E-Prüfungen



Rechtlicher Rahmen KIT

- ◀ Vor der Corona-Pandemie gab es keine Regelungen für die Durchführung von Onlineprüfungen am KIT. Während der Pandemie wurden Regelungen über die Corona-Satzung erlassen. Später wurde eine Satzung Onlineprüfungen erlassen, welche die Rahmenbedingungen am KIT regelt.





Partnerschaft für innovative E-Prüfungen
Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten

Umsetzung Onlineprüfungen an der Universität Mannheim

»Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)«

universität freiburg



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM
1704.09.14.
SEIT 1386

KIT
Karlsruher Institut für Technologie

Universität
Konstanz

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Universität Stuttgart

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

universität
ulm

gefördert von der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre«



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

Schriftliche Onlineprüfungsszenarien (Uni Mannheim)

Art

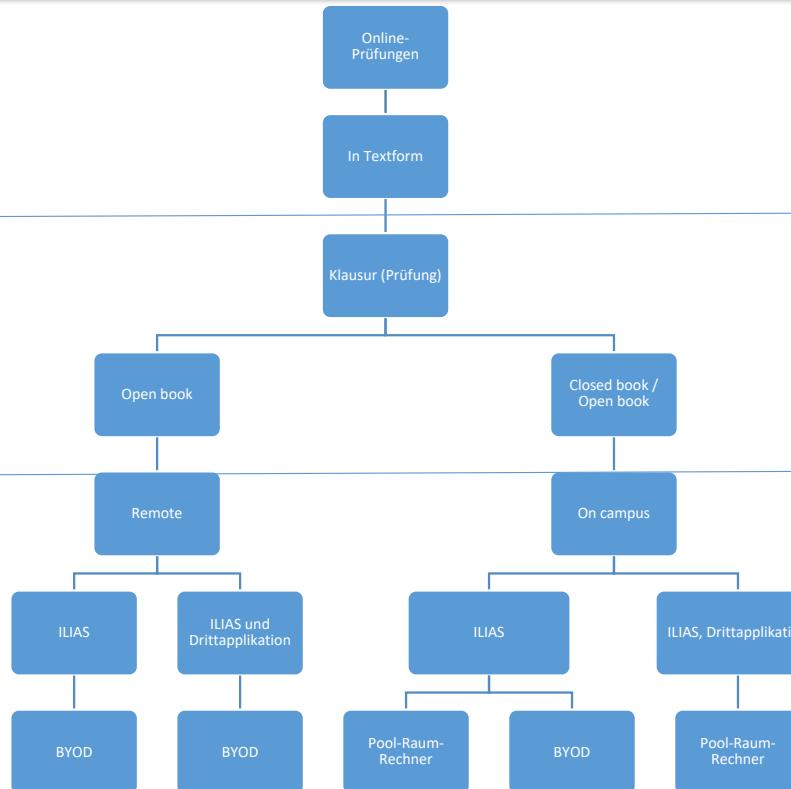
Form

Durchführung

ort

Software

Hardware



Überblick beteiligte Einrichtungen und Zuständigkeiten: Uni Mannheim

| | Prüfungsformat wählen | Planung | Organisation | Durchführung | Onlineprüfung sichern |
|--------------------------------|--|--|--|--|--|
| Zentrum für Lehren und Lernen* | Bekanntmachung Onlineprüfungsoptionen Uni Mannheim Informationsangebot zu digitalen Prüfungen persönliche Infotermine ILIAS Rundmails Beratung zu digitalen Prüfungen Prüfungsdidaktische Beratung | Studierende informieren: digitales Prüfungsformat mit Rahmenbedingungen Info Pool-Support über digitale Prüfungen und Umsetzungsvarianten | Anleitungen zu allen digitalen Szenarien Workshop zur Umsetzung von digitalen Prüfungen mit ILIAS Beratung zur Umsetzung von digitalen Prüfungen mit ILIAS Studierende informieren: Technik, Hardware, Software, Probeprüfungen | Erster organisatorischer Ansprechpartner vor Ort (BYOD + Pool) | Information zur Gestaltung digitaler Prüfungseinsicht Evaluation der Prüfungen (studierendenseitig) |
| Rechenzentrum* | | | Prüfung im Prüfungs-ILIAS vorkonfigurieren und Admin-Rechte verteilen Prüfungspasswörter setzen Endabnahme mit Lehrenden | Live-Überwachung und -Support während der Prüfung | Unterstützung bei der Überwachung der aktiven Teilnehmenden Unterstützung bei den Auswertungsoptionen |
| Prüfungskoordination * | E-Mail an Lehrende mit Bitte, digitale Prüfungen bis Vorlesungsstart zu melden | Studierende informieren: digitales Prüfungsformat mit Rahmenbedingungen | Anleitungen zu allen digitalen Szenarien Workshop zur Umsetzung von digitalen Prüfungen mit ILIAS Beratung zur Umsetzung von digitalen Prüfungen mit ILIAS Studierende informieren: Technik, Hardware, Software, Probeprüfungen | Erster organisatorischer Ansprechpartner vor Ort (BYOD + Pool) | Information zur Gestaltung digitaler Prüfungseinsicht |
| IT Support | | | Leihgeräte | Erster technischer Ansprechpartner vor Ort (BYOD) | |
| Pool-Support | | | | Erster technischer Ansprechpartner vor Ort (Pool) | |

* Team e-Prüfungen

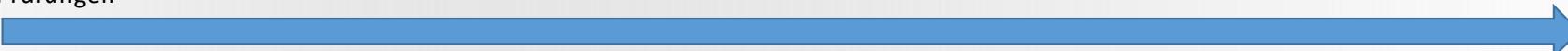
vor Vorlesungsbeginn

Vorlesungsbeginn

bis vor Prüfungstag

Prüfungstag

nach Prüfung



Rechtlicher Rahmen Uni Mannheim

- ◀ Vor der Corona-Pandemie gab es keine Regelungen für die Durchführung von digitalen Prüfungen an der Uni Mannheim.
- ◀ Während der Pandemie wurden Regelungen über die Corona-Satzung erlassen.
- ◀ Mit Start des FSS 2023 wurde eine universitätsweite, studiengangsübergreifende „Satzung zur Erprobung digitaler Prüfungsformate“ mit Gültigkeit für FSS 2023, HWS 2023 und FSS 2024 verabschiedet. Diese endet zum 31. Juli 2024.
- ◀ Mit Verabschiedung im Mai 2024 wird es nun eine auf den einzelnen Prüfungsordnungen basierende Regelung für digitale Prüfungen geben.





Partnerschaft für innovative E-Prüfungen
Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten

Umsetzung Onlineprüfungen an der Universität Hohenheim

»Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)«

universität freiburg



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM
1700 SEIT 1386

KIT
Karlsruher Institut für Technologie

Universität
Konstanz

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Universität Stuttgart

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

universität
ulm

gefördert von der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre«



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

Schriftliche Onlineprüfungsszenarien Uni Hohenheim

Art

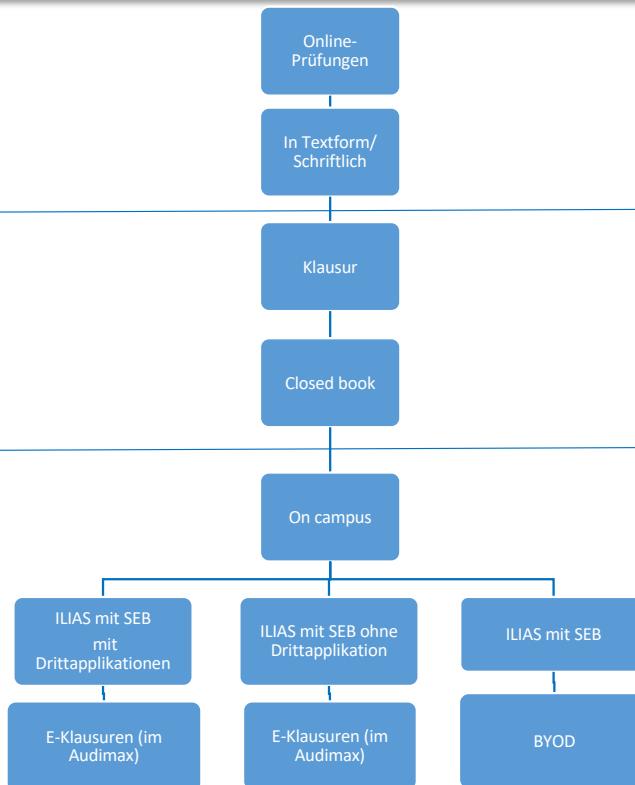
Form

Durchführung

ort

Software

Hardware



SEB = Safe Exam Browser



Zentraler Planungsprozess für Onlineprüfungen

- ◀ Alle Onlineprüfungen (E-Klausur und BYOD-Klausur) werden im Kontext der zentralen Raumbuchung für schriftliche und computergestützten Prüfungen mit geplant
- ◀ Es gibt ein eigenes Feld für computergestützte Prüfungen bei Prüfungsplanung im Campus Management System
- ◀ Die benötigten Ressourcen werden vom zentralen Prüfungsamt und dem KIM (Kommunikations-, Informations- und Medienzentrum (KIM)) reserviert und zur Verfügung gestellt



Pro Szenario zu reservierende Ressourcen

| Szenario | Raum | Hardware | ILIAS |
|-----------------|---------|----------------|-------|
| 1 „E-Klausuren“ | Audimax | Uni-Rechner | X |
| 2 „BYOD“ | Audimax | Eigene Rechner | X |



Überblick beteiligte Einrichtungen und Zuständigkeiten

| | Prüfungsformat wählen | Onlineprüfung planen | Onlineprüfung umsetzen | Onlineprüfung durchführen | Onlineprüfung sichern |
|---------------------------------|--|--|--|--|---|
| Arbeitsstelle Hochschuldidaktik | <ul style="list-style-type: none"> Bekanntmachung Onlineprüfungsoptionen Informationsangebot zu Onlineprüfungen Beratung zu Onlineprüfungen | | <ul style="list-style-type: none"> Anleitungen zu allen Onlineprüfungsszenarien Beratung zur Umsetzung von Onlineprüfungen mit ILIAS Prüfungsdidaktische Beratung Informationsangebot zu kompetenzorientierten Prüfungen und der Umsetzung von MC-Fragen | <ul style="list-style-type: none"> Prüfungsaufsicht | |
| Rechenzentrum / KIM | | | <ul style="list-style-type: none"> Email an Lehrende mit (je nach Szenario) zu liefernden Informationen | <ul style="list-style-type: none"> Audimax vorbereiten Support (je nach Szenario) Technische Aufsicht | <ul style="list-style-type: none"> Information zur Gestaltung digitaler Prüfungseinsicht |
| Prüfungsamt | | <ul style="list-style-type: none"> Raum- und Ressourcenzuteilung für angemeldete Onlineprüfungen | | | |
| Lehrende | Zulässige Formate gemäß Prüfungsordnung prüfen | <ul style="list-style-type: none"> Onlineprüfung über zentralen Prüfungsplanungsprozess anmelden Prüfungsaufgaben einplanen Studierende informieren Probeklausur einplanen | <ul style="list-style-type: none"> Eigene Prüfung in ILIAS umsetzen Technische und organisatorische Anforderungen klären Studierende über Ablauf informieren | <ul style="list-style-type: none"> Erster Ansprechpartner vor Ort bzw. mit Aufsichtspersonen | <ul style="list-style-type: none"> Daten aus Onlineprüfung sichern |

~6 Monate

~4 Monate

~3 Monate

Prüfungstag

Nach dem Prüfungstag

Rechtlicher Rahmen Uni Hohenheim

- ◀ E-Klausuren (mit oder ohne Drittapplikationen) sind rechtlich gesichert und in den Prüfungsordnungen verankert.
- ◀ BYOD-Klausuren werden zur Zeit in Abstimmung mit der Rechtsabteilung durchgeführt und perspektivisch ist es geplant, diese ebenfalls curricular zu verankern.





Partnerschaft für innovative E-Prüfungen
Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten

Darstellung Onlineprüfungsszenarien Remote

Vergleich KIT und Universität Mannheim

»Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)«

universität freiburg



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

KIT
Karlsruher Institut für Technologie

Universität
Konstanz

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Universität Stuttgart

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

UNIVERSITÄT
ULM

universität
ULM

gefördert von der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre«



Remote Szenarien KIT

- ◀ Am KIT können remote nur Prüfungen ohne Aufsicht durchgeführt werden, da die „KIT Satzung Onlineprüfung“ keine Videoaufsicht zulässt. Auch wird keine LockDown-Software eingesetzt.
- ◀ Zur Durchführung nutzen die Studierenden eigene Endgeräte. Es sind keine Leihgeräte vorgesehen.
- ◀ Die Prüfungen werden über den zentralen Prüfungsplanungsprozess ca. 6 Monate vor Durchführung bei den Unterstützungseinheiten angekündigt, somit ist die Erreichbarkeit des technischen Supports zum Zeitpunkt der Prüfungsdurchführung sichergestellt.
- ◀ Den „Prüfungsraum“ auf der ILIAS-Prüfungsinstanz können Prüfende selbst über das Campusmanagementsystem erzeugen.
- ◀ Auf der Grundlage von Anleitungen (Überblick Materialien <https://www.zml.kit.edu/remote-szenarien.php>) konfigurieren die Prüfenden die Onlineprüfung und führen diese selbstständig durch, in den Varianten reine ILIAS-Klausur oder ILIAS+Drittapplikation
- ◀ Es können remote Onlineprüfungen mit bis zu 1000 Teilnehmenden durchgeführt werden



Remote Szenarien Uni Mannheim

- ◀ An der Uni Mannheim können remote nur Prüfungen ohne Aufsicht und in offener Prüfungsumgebung durchgeführt werden, d.h. ohne Videoaufsicht und ohne Einsatz des Lockdown-Browsers (Safe-Exam-Browser).
- ◀ Zur Durchführung nutzen die Studierenden eigene Endgeräte. Es sind keine Leihgeräte vorgesehen. Studierende, die einen universitären Arbeitsplatz nutzen möchten bzw. müssen, können dies nach vorheriger Anmeldung tun (ca. 4 Wochen vor Prüfungstermin).
- ◀ Die Prüfungen werden über die zentrale Prüfungskoordination zum Vorlesungsbeginn gemeldet. Das Team e-Prüfungen plant die (digitale) Erreichbarkeit des technischen Supports zum Zeitpunkt der Prüfungsdurchführung ein.
- ◀ Das Team e-Prüfungen erzeugt den „Prüfungsraum“ auf der ILIAS-Prüfungsinstanz und gibt diesen für die verantwortlichen Prüfenden frei.
- ◀ Auf der Grundlage von Anleitungen konfigurieren die Prüfenden die Onlineprüfung und führen diese selbstständig durch.
- ◀ Die Teilnehmendenzahl für remote Prüfungen ist nicht limitiert.





Partnerschaft für innovative E-Prüfungen
Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten

Darstellung Onlineprüfungsszenarien – On Campus

Vergleich KIT, Universität Mannheim und Universität Hohenheim

»Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)«

universität freiburg



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

KIT
Karlsruher Institut für Technologie

Universität
Konstanz

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Universität Stuttgart

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



universität
ulm

gefördert von der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre«



KIT On Campus – ILIAS oder ILIAS+Drittapplikation - Poolraum

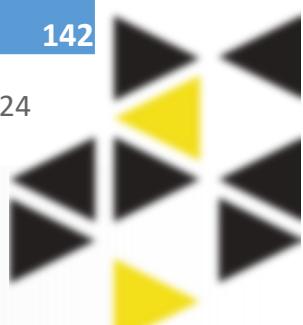
- ◀ Am KIT können On Campus Onlineprüfungen nur unter Aufsicht durchgeführt werden, da die „KIT Satzung Onlineprüfung“ keine on Campus Open Book Prüfungen vorsieht.
- ◀ Bei einer Durchführung im Poolraum können die Prüfenden zwischen den Varianten reine ILIAS-Klausur oder ILIAS+Drittapplikation wählen.
- ◀ Die Poolräume am KIT werden über bwLehrpool (Infos bwLehrpool <https://www.bwlehrpool.de/wiki/doku.php/client/bwlehrpool-suite>) verwaltet.
- ◀ Die Prüfungen werden über den zentralen Prüfungsplanungsprozess ca. 6 Monate vor Durchführung bei den Unterstützungseinheiten angekündigt. Anschließend wird der Kontakt zum technischen Support hergestellt. Dieser konfiguriert die über bwLehrpool an die Poolraumrechner ausgespielten virtuellen Maschinen gemäß der Anforderungen der Prüfenden. Die technische Poolraumbetreuung ist zum Zeitpunkt der Prüfungsdurchführung vor Ort, der ILIAS-Support ist erreichbar.
- ◀ Den „Prüfungsraum“ auf der ILIAS-Prüfungsinstanz können Prüfende selbst über das Campusmanagementsystem erzeugen.
- ◀ Auf der Grundlage von Anleitungen (Überblick Materialien <https://www.zml.kit.edu/oncampus-szenarien.php>) konfigurieren die Prüfenden die Onlineprüfung in den Varianten reine ILIAS-Klausur oder ILIAS+Drittapplikation
- ◀ Es gibt am KIT insgesamt 289 Poolraumplätze, verteilt auf 8 Räume. Da empfohlen wird, für Prüfungen jeweils nur die Hälfte der Plätze pro Raum zu nutzen, können in den Poolräumen Prüfungen mit bis zu 142 Studierenden durchgeführt werden. Die Aufsichten müssen von den Prüfungsverantwortlichen organisiert werden.



KIT - Platzlimitierung der Poolraum-Szenarien

| | Gebäude | Raumname | Plätze gesamt | Plätze versetzte Belegung |
|---------------------------|---------|----------|---------------|---------------------------|
| 20.21 | | A (L) | 45 | 22 |
| | | B (K) | 41 | 20 |
| | | C | 45 | 22 |
| | | D | 45 | 22 |
| | | F | 34 | 17 |
| | | G | 25 | 12 |
| | | H | 30 | 15 |
| | | I | 24 | 12 |
| | | | 289 | 142 |
| Max. Verfügbarkeit | | | | |

Überblick verfügbarer Poolraumplätze, Stand 02.2024
 Quelle: <https://www.scc.kit.edu/dienste/9337.php>



KIT- On Campus – ILIAS - Chromebooks

- ◀ Am KIT können On Campus Onlineprüfungen nur unter Aufsicht durchgeführt werden, da die „KIT Satzung Onlineprüfung“ keine on Campus Open Book Prüfungen vorsieht.
- ◀ Die Option der Durchführung mit Chromebooks ist aktuell nur für die Variante reine ILIAS-Klausur vorgesehen, nicht für Klausuren mit ILIAS+Drittapplikation
- ◀ Die Chromebooks werden über das Rechenzentrum des KIT verwaltet.
- ◀ Die Prüfungen werden über den zentralen Prüfungsplanungsprozess ca. 6 Monate vor Durchführung bei den Unterstützungseinheiten angekündigt. Anschließend wird der Kontakt zum technischen Support hergestellt. Dieser konfiguriert die Chromebooks gemäß der Anforderungen der Prüfenden. Die technische Support ist zum Zeitpunkt der Prüfungsdurchführung vor Ort, der ILIAS-Support ist erreichbar.
- ◀ Den „Prüfungsraum“ auf der ILIAS-Prüfungsinstanz können Prüfende selbst über das Campusmanagementsystem erzeugen.
- ◀ Auf der Grundlage von Anleitungen (Überblick Materialien <https://www.zml.kit.edu/oncampus-szenarien.php>) konfigurieren die Prüfenden die Onlineprüfung in der Varianten reine ILIAS-Klausur.
- ◀ Es gibt am KIT insgesamt 42 Chromebooks, die für Prüfungen zur Verfügung gestellt werden können. Für die Chromebook-Prüfungen wurde ein Hörsaal identifiziert, der für diese Art der Prüfungsdurchführung mit max. 42 Teilnehmenden geeignet ist. Der Hörsaal verfügt über einen Technikraum, in welchem die Chromebooks aufbewahrt und geladen werden. Es ist kein Transport der Chromebooks in andere Räume vorgesehen. Der Hörsaal umfasst 200 Plätze, welche benötigt werden um die entsprechenden Abstände bei Klausuren zu wahren. Die Aufsichten müssen von den Prüfungsverantwortlichen organisiert werden.



On Campus Uni Mannheim – ILIAS oder ILIAS+Drittapplikation – Poolraum

- ◀ An der Uni Mannheim finden Poolraum-Prüfungen unter Aufsicht statt.
- ◀ Bei einer Durchführung im Poolraum können die Prüfenden zwischen offener, teil-offener und geschlossener Prüfungsumgebung wählen.
- ◀ Die Poolräume an der Uni Mannheim werden über bwLehrpool (Infos bwLehrpool <https://www.bwlehrpool.de/wiki/doku.php/client/bwlehrpool-suite>) verwaltet.
- ◀ Die Prüfungen werden über die Prüfungskoordination zum Vorlesungsstart angekündigt. Anschließend stellt das Team e-Prüfungen den Kontakt zum technischen Support her. Dieser konfiguriert die über bwLehrpool an die Poolraumrechner ausgespielten virtuellen Maschinen gemäß der Anforderungen der Prüfenden. Die technische Poolraumbetreuung und das Team e-Prüfungen ist zum Zeitpunkt der Prüfungsdurchführung vor Ort.
- ◀ Die Prüfungen werden über die zentrale Prüfungskoordination zum Vorlesungsbeginn gemeldet. Das Team e-Prüfungen plant die vor-Ort-Betreuung durch den technischen Support zum Zeitpunkt der Prüfungsdurchführung ein.
- ◀ Das Team e-Prüfungen erzeugt den „Prüfungsraum“ auf der ILIAS-Prüfungsinstanz und gibt diesen für die verantwortlichen Prüfenden frei. Es berät die Lehrenden bei der Umsetzung und den Einstellungen der Prüfung im System.
- ◀ Auf der Grundlage von Anleitungen konfigurieren die Prüfenden die Onlineprüfung und führen diese selbstständig durch.
- ◀ Die Teilnehmendenzahl für Pool-Prüfungen ist limitiert.
- ◀ Das Team e-Prüfungen unterstützt die Studierenden von Vorlesungswoche 1 an mit: Infomails, persönlicher und Mail-basierter Beratung, Testterminen zu Hardware und Software, fachunabhängigen Probeprüfungen.



On Campus Uni Mannheim – ILIAS – BYOD

- ◀ An der Uni Mannheim finden BYOD-Prüfungen unter Aufsicht statt.
- ◀ Bei einer Durchführung im Hörsaal können die Prüfenden zwischen offener und geschlossener Prüfungsumgebung (= Lockdown-Browser, Safe-Exam-Browser) wählen.
- ◀ Die Prüfungen werden über die Prüfungskoordination zum Vorlesungsstart angekündigt. Anschließend stellt das Team e-Prüfungen den Kontakt zum technischen Support her. Die technische Betreuung und das Team e-Prüfungen ist zum Zeitpunkt der Prüfungsdurchführung vor Ort.
- ◀ Die Prüfungen werden über die zentrale Prüfungskoordination zum Vorlesungsbeginn gemeldet. Das Team e-Prüfungen plant die vor-Ort-Betreuung durch den technischen Support zum Zeitpunkt der Prüfungsdurchführung ein.
- ◀ Das Team e-Prüfungen erzeugt den „Prüfungsraum“ auf der ILIAS-Prüfungsinstanz und gibt diesen für die verantwortlichen Prüfenden frei. Es berät die Lehrenden bei der Umsetzung und den Einstellungen der Prüfung im System.
- ◀ Auf der Grundlage von Anleitungen konfigurieren die Prüfenden die Onlineprüfung und führen diese selbstständig durch.
- ◀ Die Teilnehmendenzahl für BYOD ist limitiert, sofern ein Prüfungsdurchlauf angestrebt wird. Bei sequenzieller Durchführung ist die Teilnehmendenzahl unerheblich.
- ◀ Das Team e-Prüfungen unterstützt die Studierenden von Vorlesungswoche 1 an mit: Infomails, persönlicher und Mail-basierter Beratung, Testterminen zu Hardware und Software, fachunabhängigen Probeprüfungen.



On Campus Uni Mannheim

| | BYOD | Poolräume |
|-------------------------|---|---|
| Kapazität | parallel: 420 Studierende in 2 Räumen erweiterbar auf 650 Studierende in 4 Räumen seriell: unbegrenzt | parallel: 80 Studierende in 2 Räumen erweiterbar auf max. 123 Studierende in 3 Räumen |
| Technik | Studentisches Notebook (bzw. universitäre Leihgeräte) Netzwerk (WLAN) | Pool-Rechner Netzwerk (LAN) |
| Computerumgebung | offen vs. abgeschirmt (Lockdown-Browser: „Safe-Exam-Browser“) | offen vs. teil-offen vs. abgeschirmt („bwLehrpool“) |
| Hauptvorteil(e) | große Gruppen | teil-offene Computerumgebung mit Nutzung von Drittapplikationen technische Souveränität |
| Infrastruktur | Arbeitsplatz: genug Platz / Abstand, keine Klapptische Strom: Steckdose an jedem Arbeitsplatz | Arbeitsplatz: genug Platz / Abstand, geräuscharme Tastaturen und Mäuse, Sichtschutzwände |



On Campus Uni Hohenheim – ILIAS/ ILIAS+Drittapplikation und BYOD

- ◀ An der Uni Hohenheim können On Campus Onlineprüfungen nur unter Aufsicht durchgeführt werden, da keine on Campus Open Book Prüfungen vorgesehen sind.
- ◀ Bei einer Durchführung im Audimax können die Prüfenden zwischen den Varianten reine ILIAS-Klausur, ILIAS+Drittapplikation und einer BYOD-Klausur wählen.
- ◀ Die Prüfungen werden über den zentralen Prüfungsplanungsprozess ca. 6 Monate vor Durchführung bei den Unterstützungseinheiten angekündigt. Anschließend wird der Kontakt zum technischen Support hergestellt. Die technische Betreuung ist zum Zeitpunkt der Prüfungsdurchführung vor Ort, der ILIAS-Support ist erreichbar.
- ◀ Die Prüfung auf der ILIAS-Prüfungsinstanz können Prüfende selbst über das Campusmanagementsystem erzeugen.
- ◀ Die Aufsichten müssen von den Prüfungsverantwortlichen organisiert werden.
- ◀ Es gibt an der Uni Hohenheim insgesamt zwischen 136 und 260 elektronische Prüfungsplätze, verteilt auf 2 Räume.



Platzlimitierung E-Klausuren- und BYOD-Szenarien

| | Gebäude | Raumname | Plätze gesamt | Plätze versetzte Belegung |
|--------------------|---------|------------------|---------------|--|
| | | Audimax | 624 | 96 (E-Klausur)/ bis 220 (BYOD) / 165 (|
| | | Mikroskopierraum | 82 | 40 |
| | | | | |
| | | | | |
| Max. Verfügbarkeit | | | 706 | |



Empfehlungen

- ◀ **1. Zentrales Unterstützungsangebot:** Alle beteiligten Verwaltungseinheiten müssen in enger Abstimmung arbeiten, darunter Hochschuldidaktik, Technik, Prüfungskoordination und Raummanagement. Dieses zentrale Unterstützungssystem ermöglicht eine koordinierte Herangehensweise, die sicherstellt, dass alle technischen und organisatorischen Aspekte der Onlineprüfungen abgedeckt sind.
- ◀ **2. Probelauf als Pflicht:** Ein Probelauf der Onlineprüfung sollte verpflichtend für alle Beteiligten sein. Dies gibt sowohl den Studierenden als auch den Lehrenden die Möglichkeit, sich mit der Prüfungssoftware vertraut zu machen, mögliche technische Probleme im Vorfeld zu identifizieren und zu beheben sowie den gesamten Ablauf zu simulieren, um Sicherheit und Vertrautheit zu gewährleisten.
- ◀ **3. Einbindung der Studierenden durch gute Kommunikation:** Effektive Kommunikationswege sind entscheidend. Es sollte klare und abgestimmte Materialien sowohl für Studierende als auch für Lehrende geben. Diese Materialien sollten zentral von der Verwaltung bereitgestellt werden, um Konsistenz zu gewährleisten. Eine klare Trennung der Verantwortlichkeiten zwischen Lehrenden und Verwaltung ist dabei unerlässlich:
 - ▶ Lehrende kommunizieren prüfungsspezifische Informationen direkt an die Studierenden
 - ▶ Verwaltung stellt allgemeine Informationen zur Prüfungsorganisation und der technischen Unterstützung bereit
- ◀ **4. Support am Prüfungstag:** Am Tag der Prüfung sollte ein umfassender Support für sowohl Lehrende als auch Studierende bereitgestellt werden, wobei der Schwerpunkt auf der technischen Betreuung liegt. Ein spezialisiertes Supportteam sollte bereitstehen, um technische Probleme schnell zu lösen und somit den reibungslosen Ablauf der Prüfung zu gewährleisten.
- ◀ Diese Empfehlungen sollen sicherstellen, dass Onlineprüfungen an Universitäten effizient, fair und ohne technische Komplikationen durchgeführt werden können. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Lehrenden sowie eine klare Kommunikation sind dabei von zentraler Bedeutung



PePP

Partnerschaft für innovative E-Prüfungen
Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten

Kontakt

Querschnittscluster: Technisch-didaktische Anwendungsszenarien für innovative E-Prüfungen

Karlsruher Institut für Technologie

Sarah Holstein, sarah.holstein@kit.edu
Judith Borel, judith.borel@kit.edu

Universität Hohenheim

Silke Meyer, silke.meyer@uni-hohenheim.de

Universität Mannheim

Svenja Böhn, svenja.boehn@uni-mannheim.de

»Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)«

universität freiburg



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

KIT
Karlsruher Institut für Technologie

Universität
Konstanz

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Universität Stuttgart

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

universität
ulm

gefördert von der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre«

